

## Die Straße des Lebens

Die Straße des Lebens geprägt durch unseren Stempel, mal gewollt oder einfach ungewollt aufgedrückt, sind die Stolpersteine unseres Seins.

Jeder Schritt den wir machen wird geprägt entweder mit Erfolg oder Misserfolg.

Diese Schritte haben ihren Ursprung aus unserer Prägung oder unseren Entscheidungen. Wenn ich nicht bereit bin Fehlprägungen, ob aus Kindheit-oder Erwachsenen- Prägung hinter mir zu lassen, habe ich in der Gegenwart, noch in der Zukunft je eine Chance ein gutes und erfülltes Leben zu leben.

Alles was aus der Vergangenheit kommt und als Belastung für darstellt, muss ich mir anschauen, hinsehen und mich damit auseinandersetzen.

Wenn ich erkannt habe, wo mein Schuh drückt, habe ich die Möglichkeit meine Prägungen so zu verändern, dass sie für mich nicht mehr als Behinderung meines Lebens weiter existieren.

Um sich von den Prägungen verabschieden zu können, hilft oft ein schönes Ritual. Wie die Gestaltung sich darstellt, ist für jeden anders aus Gefühl. Nach solch einem durchgeführten Ritual hat man die Möglichkeit in veränderter Weise mit seinem Leben langsam, aber sicher umgehen zu können. Auch dieser Vorgang braucht Zeit, aber mit Geduld und Sorgsamkeit erreicht man sein Ziel.

Jeder muss sich darüber klar sein, dass ein Blick in den eigenen Spiegel nicht leicht ist. Wir schauen auf Menschen, auf Handlungen, auf Situation, die uns wichtig sind und müssen evtl. dann bereit sein unsere Ansichten, Blickwinkel uns Sichtweisen zu verändern. Das ist mit sehr großen Schmerzen verbunden. Diese Schmerzen drücken aber nur den erlebten Schmerz den wir nicht wahrhaben oder erleben konnten aus.

Nach dem Durchleben entsteht neuer Lebensraum. Jeder der diesen Schritt für sich wagt, ist ein sehr mutiger, verantwortungsvoller Mensch und ich wünsche viel Glück dabei und eine gute EIGENE Zukunft.

© da

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)